



Überdruckbelüftungsanlagen

oder Rauchschutz-Druck-Anlagen (RDA)

Einleitung

Überdruckbelüftungsanlagen, nachfolgend Rauchschutz-Druck-Anlage (RDA) genannt, sind fest installierte Einrichtungen, die im Brandfall Flucht- und Rettungswege vor dem Eindringen von Rauch und Wärme schützen. Dieses Merkblatt beschreibt das Verfahren für die Planung, Erstellung und behördliche Abnahme einer RDA durch die Solothurnische Gebäudeversicherung (SGV).

Inspektionsstelle

Im Auftrag der SGV als Brandschutzbehörde fungiert das Sicherheitsinstitut (SI) als Inspektionsstelle für RDA.

- | Schweizerisches Institut zur Förderung der Sicherheit
Prüf- und Inspektionsstelle PIZ
Nüscherstrasse 45
8001 Zürich

Kontakt:
Herr Roland Zürcher
Telefon direkt: 041 217 43 33
Email: roland.zuercher@swissi.ch

Kosten

Die Aufwendungen der Inspektionsstelle für

- | die Projektprüfung
- | die behördliche Abnahme
- | die erste Nachkontrolle bei Mängel

werden vollumfänglich von der SGV getragen.

Werden vom Anlageeigentümer- oder Nutzer bzw. vom Planer oder Errichter weitere Leistungen der Inspektionsstelle (Beratungen, Projektierungen etc.) beansprucht, hat er deren Kosten selbst zu tragen.

Projektphasen

1. Projektierung

Die Projektierung der RDA basiert auf der Norm SN EN 12101-6:2005.

Für die Projektbeurteilung sind der Inspektionsstelle vor Ausführung der Anlage die folgenden Dokumente einzureichen:

- | Definition der Systemklasse mit entsprechenden Angaben bezüglich den Anforderungen
- | Konzept mit Beschrieb des Funktions- und Regelsystems
- | Hinweis auf die Aktivierung der RDA
- | Anlageschema/Schnittplan
- | Grundriss der Geschosse mit definierten Überdruckzonen
- | Beschreibung der Ansaugstelle bzw. des Systems Frischluftzufuhr
- | Hinweis auf Abströmöffnungen in den Geschossen
- | Standort des Steuerschranks sowie Angabe der automatischen Übermittlung der Störungsmeldung (Brandmeldezentrale)
- | ggf. Beschreibung von Sondermassnahmen
- | Projektdossier mit Angaben der involvierten Stellen
- | Nachweis für die Sicherheitsstromversorgung

2. Ausführung

Der Installationsbeginn erfolgt nach der Projektprüfung durch die Inspektionsstelle mit schriftlicher Stellungnahme (Beurteilungsbericht). Die Ausführungsphase beinhaltet folgendes:

- | Einbau entsprechend dem Stand der Technik
- | Überwachung der Einbauarbeiten durch den Planer
- | Inbetriebnahme und Einregulierung der RDA durch den Errichter

3. Fertigstellung

Für die Vorbereitung der Abnahme sind durch den Errichter/Planer folgende Punkte zu überprüfen und zu Händen der Inspektionsstelle zu protokollieren:

- | bauliche Anforderungen
- | korrekte Auslösung und Regulierung der Anlage gemäss Konzept
- | lufttechnischen Anforderungen in sämtlichen Geschossen (Messprotokoll)
- | Türöffnungskräfte in sämtlichen Geschossen bei geschlossenen Türen (Messprotokoll)
- | ggf. Mängelbehebung und Kontrolle durch den Planer
- | Revisionsunterlagen
- | Wartungsvertrag
- | Anleitung für die internen Kontrollen
- | Instruktion des Personals für die internen Kontrollen
- | Fertigmeldung an die Inspektionsstelle mit dem Messprotokoll der Überprüfungen
- | Bestätigung der Konformität
- | Sicherheitsstromversorgung

4. Abnahme

Die Einladung an die Teilnehmer der Abnahme erfolgt durch die Inspektionsstelle.

Anlässlich der Abnahme werden die baulichen und technischen Anforderungen überprüft. Die Abnahme beinhaltet folgendes:

- | Baubegehung
- | Überprüfung der Anforderung mittels Stichproben
- | Erstellen eines Abnahmeberichts durch die Inspektionsstelle
- | ggf. Bestätigung der Mängelbehebung durch den Planer/Errichter
- | ggf. Nachabnahme
- | Nachmeldung bzw. Abnahmebericht